

Presseerklärung vom 26.06.2019

Tischlein deck' dich: Dritte Foodswap-Party in Wuppertal

Veranstaltet von Greenpeace zusammen mit dem „Aufbruch am Arrenberg“

Wuppertal, 26.06.2019 – Es geht wieder ans Eingemachte! Greenpeace Wuppertal lädt am Donnerstag, den 04.07.2019 zum dritten Mal zusammen mit dem "Aufbruch am Arrenberg" zur Foodswap-Party ein.

Schon William Shakespeare schrieb: "Geselliges Vergnügen, muntres Gespräch muß einem Festmahl die Würze geben". Getreu diesem Motto spricht die Foodswap-Party Menschen an, die das Kochen lieben, das Zubereiten von **regionalen** und **saisonalen** Produkten, von **vegetarischen** und **veganen Speisen** oder all diejenigen, die neue Leute kennenlernen möchten und ihren kulinarischen Horizont erweitern wollen. Vegan und vegetarisch gleich jeden Tag nur Einöde auf dem Teller? Fehlanzeige! Ob Mango-Chutney gegen Walnussbrot oder Bärlauchpesto gegen Quittengelee, ob fermentiert, gebacken oder eingekocht - bei der Foodswap-Party wird nach Herzens Lust geschlemmt. Damit die selbstgemachten Kreationen leichter getauscht und verkostet werden können, bringt jeder vier Portionen seiner Leckerein mit. Jeweils eine Portion wird gemeinsam gegessen, die anderen drei Anfertigungen sind zum Tauschen und Teilen. Austausch der Rezepte inklusive!

Greenpeace möchte Menschen dazu ermutigen, sich wieder mehr mit Lebensmitteln zu beschäftigen und beweisen: Selbstgemachtes schmeckt eben doch am besten! Der Blick auf einen selbstkreierten Kuchen, eine gelungene Soße oder einen selbstgepflückten Wildkräutersalat macht stolz. Bei der Foodswap-Party ergeben sich dabei oft abwechslungsreiche und überraschende Kombinationen, verbunden mit regionaler und saisonaler Küche, die weniger tierische Produkte enthält. Das ist gut für Mensch und Umwelt und bringt neue Erfahrungen, Spaß und Genuss.

Um das Event besser planen zu können, werden Anmeldungen unter info@wuppertal.greenpeace.de bis spätestens zum 01.07.19 entgegen genommen.

Wann? Donnerstag, der 04.07.19 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Wo? In den Räumlichkeiten des „Aufbruch am Arrenberg“ in der Fröbelstraße 1a, 42117 Wuppertal.

Achtung Redaktionen:

Nähere Informationen erhalten Sie unter presse@wuppertal.greenpeace.de

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ 430 609 67 - IBAN DE49430609670000033401, BIC GENODEM1GLS
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

GREENPEACE
Wuppertal

Greenpeace Wuppertal, T 0175 91 48 218
Anschrift Döppersberg 20, 42103 Wuppertal
Internet presse@wuppertal.greenpeace.de, www.wuppertal.greenpeace.de